

tiven Harnretention nach *Koehler*, durch Einführung von 3%iger Alypinlösung in die untere Partie der Ampulla recti.

Kornél Scholtz: *Über die zu errichtende staatliche Anstalt zur Behandlung von Geschwulstkranken.* Demonstration der Pläne der im Anschluss an das staatliche hygienische Institut zu errichtenden Anstalt für die Strahlentherapie von Tumorkranken.

NACHRICHTEN.

Ungarische Ärztewoche. Unter den von den Ungarischen Ärztlichen Gesellschaften am 1—7. Juni d. J. im Rahmen einer ungarischen Ärztewoche zu veranstaltenden wissenschaftlichen Beratungen wird auch die *Ungarische Urologische Gesellschaft* mit einer Reihe von wichtigen Vorträgen teilnehmen.

Das alljährlich erscheinende „**Ärztliche Jahr- und Adressenbuch für Ungarn**“ (Magyarország orvosainak évkönyve és címtára) redigiert von *Emil* und *Ernst Pesti*, Budapest, Verlag der „*Petőfi*“ lit. Unternehmung ist gleichzeitig ein genauer Spiegel der Entwicklung des ungarischen Ärztestandes. Das diesjährige Jahrbuch zählt 8053 in Ungarn praktizierende Ärzte auf, um 500 mehr als im Vorjahre. Von diesen üben in der Hauptstadt Budapest 3540, in der Provinz 4543 ihre Praxis aus. Während in Budapest die Ärztezah! sich seit dem Vorjahr um 160 vermehrt hat, ist die Zunahme in der Provinz die Doppelte. An den ungarischen medizinischen Fakultäten wirken 64 Universitätsprofessoren, an deren Seite weitere 270 Lehrkräfte stehen. Nach diesen wertvollen statistischen Angaben werden die Personalien und Einteilung der Universitätsanstalten der amtlichen Zentralstellen, medizinischen Körperschaften, Spitäler, Heil- und Ordinationsanstalten, Sanatorien, Privatheilanstalten, der staatlichen, hauptstädtischen und Militäranstalten für Krankenfürsorge angeführt. Des weiteren enthält der Band einen Nachweis der ärztlichen Gesellschaften, Fachblätter und der Apotheken. Im Adressenteil findet sich das alphabetische Verzeichnis der Budapester Ärzte und Fachärzte, sowie der Ärzte in der Provinz. Das Werk ist ein wertvolles und unentbehrliches Quellenwerk für alle den ungarischen Ärztestand betreffenden Fragen.

Ärztewoche in Balatonfüred. Die Ärztewoche in Balatonfüred fand vom 11. bis 16. Mai d. J. statt. Diese wissenschaftliche und praktische Veranstaltung bot der Ärzteschaft ausgezeichnete Gelegenheit die natürlichen und therapeutischen Heilfaktoren des Plattensees aus eigener Erfahrung und Anschauung kennenzulernen. Die Kurverwaltung gewährte die Unterkunft für Ärzte unentgeltlich, für Familienmitglieder wurden pro Person 3.20 Pengö berechnet.

Schriftleitung und Verlag der „Verhandlungen der Ungarischen Ärztlichen Gesellschaften“: Budapest, V., Vadasz-utca 26.

Scheckkonto: Budapest, k. ung. Postsparkassa Nr.**41710. Bankkonto: Ungarisch-Italienische Bank A.-G. Budapest, Zweigstelle Andrassy-ut. Fernsprecher: Budapest 289—26.